

	<p>Objekt: West-Kelten: Südgallische „monnaie à la croix“</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Kelten</p> <p>Inventarnummer: 18273008</p>
--	---

Beschreibung

Vgl. Typus Savès der sogenannten Gruppe „à tête cubiste“. Genaue Zuschreibung nicht möglich, da das Meiste des Münzbildes außerhalb des Schrötlings liegt. - Im Allgemeinen wurden die charakteristischen Kreuzmünzen aus dem Südwesten Galliens den literarisch belegten Volcae Tectosages zugeschrieben. Jedoch siedelten noch andere keltische Gruppen in diesem Gebiet und daher wird die unverfänglichere Sammelbezeichnung „monnaies à la croix“ bevorzugt.

Vorderseite: Kopf nach l. Davor zwei sich entgegenschwimmende Delphine?

Rückseite: Kreuz mit Mittelpunkt und vier Feldern. Im zweiten F. r. oben ein Bogen mit einem Korn, darunter im vierten F. r. ein Bogen mit einer Ellipse.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.08 g; Durchmesser: 12 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 100-50 v. Chr.

wer

wo Frankreich

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Westeuropa

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Kelten

wo

Schlagworte

- Antike
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber

Literatur

- Vgl. G. Savès, Les monnaies gauloises à la croix (1976) 114 ff. 1-73 (Gruppe „à tête cubiste“).